Datenschutzinformationen im Bewerbungsverfahren gemäß Artikel 13 f. DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
kbp köhler beraten + planen GmbH, Rheingastr. 85,
65203 Wiesbaden, Tel. 0611 / 16028-0, E-Mail:
bewerbung@kbp-wi.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

DATENDO GmbH, Hohenzollernring 55, 50672 Köln
E-Mail: dsgvo@datendo.de , Web: www.datendo.de

3. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Entscheidung über die Begründung eines Arbeitsverhältnisses. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (vorvertragliche Maßnahmen) sowie § 26 Abs. 1 BDSG (Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses). Ihre Daten werden ausschließlich zur Besetzung der konkreten Stelle, auf die Sie sich beworben haben, verarbeitet. Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten über das Bewerbungsverfahren hinaus erteilt haben (z. B. zur Aufnahme in einen Bewerberpool), erfolgt die Verarbeitung zusätzlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Stammdaten (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (z. B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Bewerbungsunterlagen (z. B. Lebenslauf, Zeugnisse, Anschreiben)
- Kommunikationsdaten (z. B. E-Mails, Notizen aus Vorstellungsgesprächen)
- Ggf. Arbeitserlaubnis / Aufenthaltstitel
- Ggf. Skill-Daten (z.B. besondere Fähigkeiten)

Daneben erhalten wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung). Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B.

beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nur an die Personen innerhalb unseres Unternehmens weitergegeben, die mit der Bewerberauswahl betraut sind. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, sofern dies für die Entscheidungsfindung notwendig ist oder gesetzliche Vorschriften dies erfordern.

6. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert und gelöscht, sobald feststeht, dass kein Arbeitsverhältnis zustande kommt.

Dies erfolgt in der Regel sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, es sei denn, eine längere Speicherung ist erforderlich (z. B. zur Verteidigung gegen rechtliche Ansprüche). Sollte eine Einwilligung zur weiteren Speicherung (z. B. für einen Bewerberpool) vorliegen, erfolgt die Löschung nach Ablauf des angegebenen Zeitraums. Falls ein Arbeitsverhältnis zustande kommt, werden die zur Durchführung des Arbeitsverhältnisses erforderlichen Bewerbungsunterlagen in die Personalakte überführt und für die Dauer des Arbeitsverhältnisses sowie nach dessen Ende gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben folgende Rechte:

- Auskunft über Ihre gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit, soweit anwendbar (Art. 20 DSGVO)

8. Widerruf der Einwilligung

Sofern die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht

sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,
Gustav-Stresemann-Ring 1,
65189 Wiesbaden,
Telefon: 0611/14080,
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de,
Web: <https://www.datenschutz.hessen.de>

10. Bereitstellung der Daten und Erforderlichkeit
Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich, um am Bewerbungsverfahren teilzunehmen. Ohne diese Daten können wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen.

11. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums findet nicht statt.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling im Bewerbungsverfahren.

Stand: 25.02.2025

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und beziehen sich gleichermaßen auf alle Geschlechter.